ZKZ 31568 · JULI/AUGUST 2023 · EUR 12,00 · 40. JAHRGANG

DIE NEWS

FACHZEITSCHRIFT FÜR FAMILIENUNTERNEHMEN



Neuer Termin!
Die FamilyBIZZ findet am 23. November in Stuttgart statt.

MESSEN BLEIBEN UNVERZICHTBAR

Die Evolution eines Erfolgsformats

BEI DER NACHFOLGE STEUERN SPAREN

Kettenschenkungen als Gestaltungsmittel

Die Herausforderung ESG meistern

Schöne Aussichten nach dem *Kraftakt*

DIE NEWS

STANDPUNKT

4
DER SOZIALSTAAT BRAUCHT SCHRANKEN
Ein Standpunkt von Wolfgang Steiger

BLICKPUNKT

6
MEHR PFLICHTERFÜLLUNG STATT INNERER ANTRIEB
Mittelstand kämpft mit Nachhaltigkeitsreporting

8
KNACKPUNKT MINT-KOMPETENZ
Nachhaltigkeitsanforderungen treffen den Mittelstand


Abb.: blacksalmon - stock.adobe.com

12
NACHHALTIGKEIT STÄRKER VERANKERN
Familienunternehmen bietet Zertifizierungskurs an

14
NACHHALTIGKEITSMANAGER SCHAFFEN WERTE
Ressourcenschonendes und ethisches Handeln punktet

16
DIE MAGISCHE NULL
Nachhaltigkeit braucht immer ein Ziel

BLICKPUNKT

19
ESG-RISIKEN STÄRKER IM FOKUS
Die Auswirkungen auf die Kreditvergabe

20
„DIE GROSSEN TREIBER DER UMWELTTECHNOLOGIEN“
Technologieatlas: Familienunternehmen gehen voran


Abb.: Vavilen - stock.adobe.com

22
GREENWASHING – MEHR ALS NUR EIN KAVALIERSDELIKT
Europäische Kommission will härter durchgreifen

24
DER UMWELT ZULIEBE
Logistiker setzt auf Zweitnutzung von IT-Technik

26
IM VIERKLANG ZUM ZIEL
Bewusstsein ist der erste Schritt zur Veränderung

28
VON LIGHT AS A SERVICE PROFITIEREN
Grüner Fußabdruck lässt sich merklich verbessern

RECHT & STEUERN

30
RECHTSTIPP

30
STEUERTIPP

MESSEN & KONGRESSE

32
MESSEN BLEIBEN UNVERZICHTBAR
Die Evolution eines Erfolgsformats



Abb.: Holtmann

34
INNOVATIV TAGEN UND FEIERN
Europa-Park mit neuer Dinner-Show

36
ERLEBNISORIENTIERT UND NACHHALTIG TAGEN
Region Stuttgart hat einiges zu bieten

38
ECHTER MEHRWERT FÜR DEN MITTELSTAND
Messen als Bühnen für große Zukunftsthemen

PLANEN & FÜHREN

40
AGIEREN IM NEW NORMAL
Nach der Transformation ist vor der Transformation



Abb.: GaudiLab / shutterstock.com

42
AUFBRUCH INS ELDORADO UNSERER FÄHIGKEITEN
Die Schatzkammer des eigenen Unterbewusstseins entdecken

44
DEM FACHKRÄFTEMANGEL TROTZEN
Mehr und bessere Bewerbungen erhalten

46
BEI DER NACHFOLGE STEUERN SPAREN
Kettenschenkungen als Gestaltungsmittel

48
VORSCHAU

DIE MEINUNGSMACHT DER UNTERNEHMER

Es sind schon angestrengte Zeiten. Da gibt's das Hoffnungsthema ESG, unter dessen Motto wir auch unsere „FamilyBIZZ", die Familienunternehmer-Konferenz in Stuttgart gestellt haben. Gleich danach folgt die ewige Frage der schwierigen Energiewende und seit letzter Woche die Aufregung um erste Mandate für die so genannte „Alternative für Deutschland". Aber die unkönigliche Krönung: Mir fiel sprichwörtlich die Morgenzeitung in die Marmelade, als ich las, dass sich Herr Söder und Herr Merz auf eine „AGENDA für Deutschland" geeinigt hätten. Ich dachte, mich tritt das Sandmännchen. Das meinen die beiden Partei-Hengste nicht ernst, oder? Die Herren belieben zu scherzen. Der Feind sei die AfD, die Gegner die Grünen? Und der Gegenentwurf des Gegenprogramms ist auch irgendwie AfD? Was für eine unfassbare Wortklauberei. Ich liege jetzt noch röchelnd am Kommentatorenboden. Egal, wie man es dreht: Wir Unternehmerinnen und Unternehmer haben eine große Meinungsmacht. Uns hören Mitarbeiter und die Menschen in unseren Regionen gerne zu. Oft auch viel lieber als den Politikern. Aus einem guten Grund: Wir können was verändern, wenn wir wollen. Jetzt sofort. Und wer das Programm der AfD genau studiert – ich bin mir sicher, SIE haben das getan – dann kann kein Unternehmer, der halbwegs bei Trost ist, auch nur am Ansatz seine Stimme für die AfD geben. Allein Euroaustritt und Abschottung können nicht im wirtschaftlichen Interesse der Bundesrepublik sein. Meinetwegen hacken Sie auf der Ampel rum, nerven Sie ihre Landtags- und Bundesabgeordneten. Am besten aber bringen auch Sie Veränderung voran, wenn Sie Ihren Mitarbeitern klarmachen, was gut für unser Umfeld ist. Jetzt ist es Zeit, um Haltung zu zeigen. Die Wahrscheinlichkeit, dass wir es sonst nochmal bereuen, steigt gerade an.

NILS-PETER HEY

VORSCHAU

SEPTEMBER 2023

TITELTHEMA: WILLKOMMEN IM METAVERSE

- Einsatzgebiete
- Neue Chancen und Risiken
- Familienunternehmen gehen voran
- Rechtliches

NEWS-SPEZIALS

- Versicherungen & Vorsorge
- Marke & Marketing
- Mobilität & Flotte

Erscheinungstermin: 8. September 2023

IMPRESSUM

DIE NEWS
ISSN 2700-6220

HERAUSGEBER UND V.I.S.D.P.
Agnes & Nils-Peter Hey

GRÜNDER UND EHRENHERAUSGEBER
Dr. Theo M. Breitsohl

VERLAG
Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG
Lazarettstraße 4, 80636 München

GESCHÄFTSFÜHRERIN
Agnes Hey

REDAKTIONSLEITER
Hendrik Fuchs, hendrik.fuchs@pflaum.de

REDAKTION
Nils-Peter Hey, Maximilian Kreuzer, Michelle Dian

FACHBEIRAT
Dr. Theo M. Breitsohl (Vorsitzender), André Bartel, Isabel Grupp, Marc Herzog, Wolf Hirschmann, Matthias Kelch, Beatrice Kiesel-Luik, Natalie Kleine, Bernhard Rathke, Michael von Resch, Joachim Schramm, Moritz Schneil

RECHTSBEIRAT
Alexandra Dellmeier, Klaus Finck, Matthias Lauer, Arne Jeran, Nils Wolfgang Bings

STRATEGISCHE PARTNER
BAW Bayerische Akademie für Wirtschaftskommunikation e.G.
SARAMAR Sachverständigenrat Marketing e.V.
SchmidtColleg GmbH & Co. KG
VdU Verband deutscher Unternehmerinnen e.V.
Weissman & Cie. GmbH & Co. KG
wiv Wirtschafts- und Industrievereinigung Stuttgart e.V.

MEDIAVERTRIEB
Dr. Theo M. Breitsohl, theo.breitsohl@pflaum.de
Christian Schlager, christian.schlager@pflaum.de

KUNDENSERVICE
kundenservice@pflaum.de, +49 89 126 07 - 0

BEZUGSPREISE
Einzelheft 12,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand
Print-Abonnement 110,00 € inkl. MwSt. zzgl. Versand
Weitere Details, Tarife und Versandkosten siehe www.dienews.net

DRUCK
BluePrint AG
Lindberghstraße 17, 80939 München

TITELFOTO
ams - stock.adobe.com

TRANSPARENZ
Die Rubrik „Kurz vorgestellt" basiert auf Unternehmensinformationen.

PUBLIKATIONEN DER PFLAUM-GRUPPE